



## Ein neuer Standard im OP-Saal

Der SOLOASSIST II von AKTORmed erleichtert das Handling bei minimal-invasiven Eingriffen

Laparoskopische Techniken haben sich für viele Eingriffe inzwischen als Standard etabliert. Eine perfekte Bildgebung ist die Basis für sicheres und effektives chirurgisches Handeln. Sowohl dem stabilen Halten als auch dem flexiblen Positionieren des Endoskops kommt dabei große Bedeutung zu. Der SOLOASSIST, der 2005 entwickelt wurde, erleichtert Chirurgen die Arbeit im OP-Saal und übernimmt die Rolle des Assistenten.

Auf Basis des bewährten Konzeptes ist mit dem SOLOASSIST II ein Gerät entstanden, das seinen Vorgänger in Präzision, Vielseitigkeit und Bedienbarkeit weit übertrifft. Besonders gravierend ist die Änderung des

### Die Bedienung ist intuitiv und innerhalb kürzester Zeit zu erlernen

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Durch den Einsatz des SOLOASSIST II werden wertvolle Mitarbeiter entlastet. Durch ein flexibles Konzept von sterilisierbaren Komponenten ist das Gerät sofort nach OP-Ende für den nächsten Eingriff bereit. Es ist kompatibel zu allen gängigen OP-Tischen und Endoskopen und zudem komplett wartungsfrei.

Das Assistenz-System ist auf die Viszeralchirurgie, die Urologie und die Gynäkologie spezialisiert. Durch eine stabile und wackelfreie Kameraführung erhöht es die Bildqualität gerade in Verbindung mit der sensiblen 3D-Optik und bewirkt folglich ein entspanntes laparoskopisches Operieren.

Hinsichtlich der Effektivität des SOLOASSIST-Systems im OP-Routinebetrieb wurde in Zusammenarbeit mit dem Klini-

kum rechts der Isar der TU München im Krankenhaus St. Josef Regensburg eine Fallkontrollstudie durchgeführt und die Ergebnisse im August 2013 in der Zeitschrift *Surgical Endoscopy* veröffentlicht mit dem Titel: Solo-surgical laparoscopic cholecystectomy with a joystick-guided camera device: a case-control study. Autoren: S. Gillen, B. Pletzer, A. Heiligensetzer, P. Wolf, J. Kleeff, H. Feußner, A. Fürst.



Eigengewichts: Er ist mit nur 9,5 Kilo fast um die Hälfte leichter geworden. Das macht sich im Handling bemerkbar: Der Chirurg kann mit Hilfe des SOLOASSIST II das endoskopische Bild sehr feinfühlig per Joystick einstellen. Die Bedienung ist intuitiv und innerhalb kürzester Zeit zu erlernen. Neben der motorischen Verstellung kann das Endoskop jederzeit dynamisch von Hand neu positioniert werden.

Dr. med. Arthur Heiligensetzer  
Leitender Oberarzt der Klinik für Chirurgie  
Allgemein-, Viszeral-, Thoraxchirurgie, Adipositasmedizin  
Caritas-Krankenhaus St. Josef  
Landhuter Straße 65, 93053 Regensburg  
aheiligensetzer@caritasstjosef.de

## Integrierte OPs intuitiv und intelligent steuern mit SmartGuide

Das Integrationskonzept Endoalpha Control für die zentrale Steuerung der medizinischen Geräte und Peripheriesysteme wächst weiter und wird beständig optimiert. Die jüngsten Neuheiten: Das Bedienkonzept SmartGuide, das sich an der Smartphone-Navigation orientiert sowie die Steuerungseinheit VMC-3, die eine Vielzahl nicht-medizinischer Peripheriesysteme zentral bedienbar macht.

Alles auf einen Blick: Die Kommandozentrale des Bedienkonzepts SmartGuide ist der sogenannte HomeScreen. Auf diesem Startbildschirm sind alle bedienbaren Geräte abgebildet, ähnlich den Apps eines Smartphones. Sie lassen sich direkt von hier aus auswählen. Nicht eingeschaltete Systeme sind deutlich gekennzeichnet. Damit wird die Bedienung des integrierten OPs noch intuitiver, so dass sich das Team ganz auf den Eingriff konzentrieren kann.

Weiterhin ermöglicht SmartGuide die Definition kompletter Szenarien, wie beispielsweise den Umstieg von einer minimal-invasiven OP zur offenen OP. Mit einem einzigen Tastendruck werden dann Insufflator und endoskopisches Licht aus- und OP-Leuchte und Raumlicht eingeschaltet. So lassen sich individuelle Abfolgen von Funktionsänderungen im System hinterlegen, simultan ausführen und somit auch Abläufe während des Eingriffs optimieren.

Für die Einbettung nicht-medizinischer Systeme in diese Szenarien sorgt die neue Steuerungseinheit VMC-3. Damit können Einstellungen im Bereich Videorouting, Streaming, Raumkamera und Videoaufnahme einfach integriert werden. Dank SmartGuide sind diese und die weiteren Komponenten Audio, Telefonie und externer PC via App über den HomeScreen zentral vom sterilen oder unsterilen Touchscreen aus steuerbar.



SmartGuide, die intuitive und intelligente OP-Steuerung

Zudem ist eine volle Integration von VMC-3 in das Modul Endoalpha Video-Management möglich. Damit können Bildsignale über das Krankenhausnetzwerk gestreamt, Bildquellen automatisch am webbasierten Player angezeigt, Videoaufnahmen gestartet und gestoppt und auch veröffentlicht werden. Alle berechtigten Anwender können die Bilder dann als Video-on-demand ansehen. Auch Live-Übertragungen oder das Einholen einer Zweitmeinung per Live-Stream werden noch einfacher, zumal auch noch eine On-air-Leuchte automatisch mit eingeschaltet werden kann. Damit eröffnet Endoalpha ganz neue Möglichkeiten für Aus- und Weiterbildung oder Live-Streams.



Steuerungssystem VMC-3 für nicht medizinische Peripheriesysteme

Olympus Deutschland GmbH, Medical Systems  
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg  
☎ 0800/200 444-214, Fax 040/23773-503304  
endo.sales@olympus.de, www.olympus.de  
📍 Foyer EG, Stand Nr. 145-147

## Pionier im pelvinen Neuromonitoring

pIOM®



Patentierte Methodik zur Überwachung und Dokumentation der autonomen Nerven bei Operationen im kleinen Becken

Informieren Sie sich an unserem Stand oder auf unserer Website:

[www.inomed.de/pelvinesmonitoring](http://www.inomed.de/pelvinesmonitoring)

Experte im IOM für SCHILDDRÜSE und BECKEN



Stand 143, Foyer

inomed

we share competence

Tel. +49 7641 9414-0 Fax +49 7641 9414-94 info@inomed.com www.inomed.com